

PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Start Schulwettbewerb „E-Waste Race“

Praktische Umweltbildung beim Sammeln von Elektroschrott

Reinbek, 8. Juni 2023 – In einer vierwöchigen Sammelaktion sammeln Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs „E-Waste Race“ Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft und setzen sich dabei aktiv mit Recycling und den damit verbundenen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt auseinander. Insgesamt sechs Schulen aus Reinbek, Glinde und Wentorf bei Hamburg beteiligen sich an diesem Projekt, das nun zum ersten Mal in der Region stattfindet. Wer am fleißigsten sammelt, gewinnt einen Schulausflug. Der Startschuss fiel heute in der Gemeinschaftsschule Mühlenredder in Reinbek. Joschka Knuth, Staatssekretär des Umweltministeriums Schleswig-Holstein, sprach ein offizielles Grußwort vertretend für den Schirmherren des Projekts, Umweltminister Tobias Goldschmidt.

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Darin sind wertvolle Rohstoffe enthalten, doch weniger als die Hälfte wird ordnungsgemäß entsorgt. Was fehlt, ist eine Verhaltensänderung in den Haushalten. Die gemeinnützige Initiative Das macht Schule hat ein Erfolgsmodell aus den Niederlanden nach Deutschland geholt (hier bisherige [Ergebnisse](#)). Heute startet das erste E-Waste Race in Reinbek, Glinde und Wentorf bei Hamburg mit **Unterstützung von Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein** – für mehr Bewusstsein und einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Engagierter Entsorgungspartner ist die Abfallwirtschaft Südholstein.

Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein: „Mich beeindruckt das Engagement der jungen Menschen. Hier werden im Kleinen Probleme angegangen, die globale Auswirkungen haben. Im Durchschnitt erzeugt eine Person in Deutschland jährlich unfassbare 20Kg Elektroschrott. Und die Produktion dieser Geräte erfordert Rohstoffe, die an anderen Teilen der Erde enorme Umweltschäden verursachen und unsere eigene Gesellschaft vor Herausforderungen bei der Entsorgung stellen. Umso wichtiger ist es, früh für das Thema zu sensibilisieren und junge Leute zum Mitmachen zu motivieren. Ich wünsche mir, dass das E-Waste-Race Vorbildcharakter für weitere Schulen im Land hat.“

Kathrin Schöning (Bürgermeisterin der Gemeinde Wentorf bei Hamburg), Rainhard Zug (Bürgermeister der Stadt Glinde) und Björn Warmer (Bürgermeister der

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Stadt Reinbek): „Wir drei, die Gemeinde Wentorf bei Hamburg und die Städte Glinde und Reinbek, sind schnell beieinander, wenn es darum geht, Sinnvolles gemeinsam zu befördern – wie es unter Nachbarn sein sollte. Wir denken Infrastruktur zusammen, wo es uns möglich ist. Auch Klima- und Umweltschutz machen nicht an Bille und K80 Halt. Dazu gehört, dass wir diese wichtigen Inhalte und Botschaften miteinander verbreiten möchten. Das E-Waste Race funktioniert nach genau diesem Schema. Wir wollen miteinander – und auch ein Stück im Wettbewerb – Bewusstsein für unser Wegwerfverhalten erzeugen. Muss das schon weg? Können wir das nicht reparieren (lassen)? Sind wir vielleicht einfach verdammt bequem und... was genau steckt eigentlich im Elektromüll? Lauter Fragen, die wir beantworten wollen. Wir freuen uns, dass das E-Waste Race nun erstmalig hier bei uns startet und wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg!“

Olaf Stötefalke, Leiter Unternehmenskommunikation Abfallwirtschaft Südholstein GmbH - AWSH: „Abfall ist nicht gleich Müll, denn Abfälle sind Rohstoff und Energiequelle zugleich. Jeder Abfallgegenstand, der recycelt wird, schont natürliche Rohstoffe und das Klima. Die AWSH ist daher bemüht, so viel verwertbare Abfälle wie möglich getrennt vom Restabfall zu erfassen und der Wiederverwertung zuzuführen. Das gilt insbesondere auch für ausgediente Elektrogeräte, da diese oft wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder sogar Gold enthalten. Obwohl es vielfältige Rückgabemöglichkeiten und sogar eine Verpflichtung der Verbraucherinnen und Verbraucher zur Rückgabe nicht mehr gebrauchsfähiger Alt-Elektrogeräte gibt, landen aber immer noch viele dieser Geräte im Restabfall. Die AWSH unterstützt daher sehr gern das Projekt E-Waste Race. Damit werden ganz konkret alte Elektrogeräte, die noch in vielen Haushalten „schlummern“, erfasst. Diese können in der Folge dann durch die AWSH einem fachgerechten Recycling zugeführt werden. Wir wünschen den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern also einen größtmöglichen Sammelerfolg und der Umwelt einen weiteren Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz in der Region.“

Dirk Böckmann, Schulleitung der Gemeinschaftsschule Mühlenredder: „Wir freuen uns sehr, heute mit euch und Ihnen zusammen den Startschuss für das E-Waste Race zu geben. Mit der Teilnahme zeigen wir, dass aktiver Umweltschutz bereits im Kleinen möglich ist und dass jede und jeder Einzelne einen Beitrag dazu leisten kann, unsere Erde für künftige Generationen zu erhalten. Durch das Sammeln von Elektroschrott zu Hause, in der Nachbarschaft und in der Schule wird das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit konkret und fassbar. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für ihre Teilnahme und wünsche ganz viel Erfolg.“

Ausgezeichnet durch Ashoka als
führender Social Entrepreneur



PRESSEINFORMATION

RESSORTS: LOKALES | UMWELT | BILDUNG | JUGEND | GESELLSCHAFT



www.das-macht-schule.net

Fotos zum Download finden Sie auf unserer [Website](#). **Abdruck honorarfrei** mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.

Das macht Schule hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben vorzubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber-uns.

Das E-Waste Race wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und schon an über 1.500 Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: www.das-macht-schule.net/e-waste-race. **Plan E** ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: www.e-schrott.-entsorgen.org.

Rückfragen der Medien:

Dörte Gebert
Das macht Schule gemeinnützige GmbH
Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net